

Verarbeitungsbeschreibung

NORIT-Gebundene Schüttung

Vorbereitung

Einbaubedingungen

- Relative Luftfeuchtigkeit im Mittel $\leq 65\%$
- Luft- und Untergrundtemperatur 5-25° C
- Vor Frost und Nässe schützend auf Paletten trocken lagern

Werkzeuge

- Estrichabziehlehre
- Mischer, z. B. Betonmischer/Mischpumpe
- Glattscheibe, Glättschwert

Materialien

- NORIT-Gebundene Schüttung

Bei Bedarf:
Randdämmstreifen
Dämmung

Untergrund

Federnde Konstruktionen wie z. B. lose Holzdielen müssen fixiert werden. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Beschichtungen, die keine Haftverbindung haben müssen entfernt werden. Um eine optimale Haftung zu erreichen sollte auf eine Trennlage z.B. Rieselschutz oder PE-Folie verzichtet werden, die bauphysikalischen Regeln sind jedoch zu beachten. Bei einer erdberührenden Betonplatte muss eine spezielle Feuchteabdichtung nach DIN 18195 unter der Schüttung angeordnet werden. Optional kann ein Randdämmstreifen angebracht werden. Dieser muss den gesamten Bodenaufbau von allen aufgehenden Bauteilen entkoppeln.

Besondere Hinweise

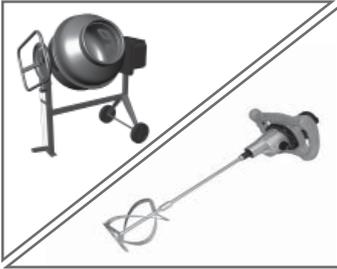
Bei der Verarbeitung von 10 - 40 mm auf saugenden Untergründen mit der NORIT-Grundierung im MV 1:2 grundieren. Unmittelbar nach dem Grundieren die NORIT-Gebundene Schüttung einbringen. Dabei eine Mindestschütthöhe von 10 mm einhalten.

Bei der Verarbeitung von 10 - 40 mm auf nichtsaugenden Untergründen und Holzdeckenkonstruktionen mit einer dampfdiffusionsoffenen Folie abdecken. Anschließend die NORIT-Gebundene Schüttung einbringen. Dabei eine Mindestschütthöhe von 10 mm einhalten.

Bedarf an NORIT-Gebundene Schüttung pro m²

Schütthöhe / mm	10	50	100	300
Liter	10	50	100	300
m ³	0,01	0,05	0,10	0,30
Säcke ca.	0,3	1,5	3,0	9,0
Trockengewicht (kg) nach Einbau	5,50	27,50	55,00	165,00

Verarbeitung



1. Anrühren/Mischen

Die NORIT-Gebundene Schüttung kann mit einem Handrührwerk, Trommelmischer, Fallmischer oder einer Mischpumpe angemischt werden. Beim Anrühren von Hand werden ca. 8 - 9 Liter Wasser pro 15 kg Sack Schüttung zu einer plastischen Konsistenz gemischt. Wird die NORIT-Gebundene Schüttung mit einer Mischpumpe verarbeitet, ist der Durchflussmesser so einzustellen, dass ein plastischer Mörtel mit gleichmäßiger Konsistenz entsteht.



2. Mischen mit einer Mörtelmischpumpe für Dämmputze

Die NORIT-Gebundene Schüttung kann mit der m-tec Duo-mix bzw. Duo-mix 2000 verarbeitet werden. Es ist ein Dämmputzmischwendel zu verwenden. Es sind Statoren und Rotoren D 8 x 1,5 oder D 8 x 2 möglich. Beim Einsatz vom Stator und Rotor Ü45/7 für höhere Leistung ist die Maschine dementsprechend auf eine größere Transportschnecke Stg. 70 mm oder 90 mm umzubauen. Ein Nachmischer ist bei der Duo-Mix und Duo-Mix 2000 nicht nötig. Die NORIT-Gebundene Schüttung kann außerdem mit allen für Fließestriche geeigneten Putzmaschinen und Mischpumpen, z.B. der Hersteller PFT oder Putzmeister verarbeitet werden. Der Einsatz eines Nachmischers ist unbedingt erforderlich. Außerdem ist zwingend ein Dämmputzmischwendel einzusetzen. Statoren und Rotoren sind der Maschine anzupassen. Die Maschine muß dem jeweiligen Standard für Estrich entsprechen. Die Vorgaben der Hersteller der Maschinen sind zu beachten.

3. Dämme schütten/NORIT-Nivellierprofile ausrichten

Dämme mit NORIT-Gebundener Schüttung direkt an der Wand oder mit einem Wandabstand von ca. 50 cm in entsprechender Höhe ausrichten. Alle weiter folgende Dämme werden parallel zum Ersten verlegt, der Abstand ist dabei abhängig von der Länge der Abziehle. Höhenkontrolle mit Schlauchwaage/Nivelliergerät. Die NORIT-Nivellierprofile können ab einer Höhe von 50 mm eingesetzt werden.

4. Gebundene Schüttung einbringen

Die NORIT-Gebundene Schüttung wird nun im Bereich zwischen den Dämmen eingebracht (Mindestschütthöhe: 10 mm, auch über Kabeln und Rohrleitungen; maximale Schichtstärke pro Arbeitsgang 300 mm). Mit einer Glättscheibe kann die angemischte NORIT-Gebundene Schüttung gleichmäßig verteilt werden. Das angemischte Material sollte innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden.

5. Abziehen

Der Bereich zwischen den Dämmen kann mit Hilfe einer Estrichabziehle planeben abgezogen werden. Die NORIT-Nivellierprofile verbleiben in der abgezogenen Schüttung. Zur Optimierung der Ebenheit kann die Oberfläche zusätzlich mit einer Glättscheibe bzw. einem Glättschwert geglättet werden. Nach ca. 24 Stunden ist die NORIT-Gebundene Schüttung begehbar. Die fertige Oberfläche ist während der Austrocknung gegen Zugluft und direkter Sonnenbestrahlung zu schützen. Die Oberfläche ist keine Nutzfläche, die Laufwege sind bei Begehung abzudecken. Bereits nach einer Trocknungszeit von 1 Tag/1 cm Schichtdicke kann die Verlegung mit dem einzigartigen NORIT-Trockenestrich oder der innovativen NORIT-Fußbodenheizung begonnen werden.

Bei längeren Standzeiten und nach Abschluss der Arbeiten sind die Werkzeuge und Maschinen umgehend mit Wasser zu reinigen.

Nach Austrocknung der NORIT-Gebundenen Schüttung kann eine zusätzliche Dämmlage aufgebracht werden. Bitte beachten Sie die Hinweise aus dem BEB Merkblatt „Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken Nr. 4, 6.

Abschließend kann der NORIT-Trockenestrich oder die NORIT-Fußbodenheizung verlegt werden.

Das Erstellen der Fußbodenkonstruktion muss entsprechend den Verarbeitungshinweisen aus den Produktunterlagen erfolgen. Anforderungen aus den bestehenden bzw. anerkannten und gewerbeüblichen Regeln der Technik und Normen sind zu berücksichtigen. Weitere Produktinformationen und Verlegebeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.Lindner-Norit.com